



April—Mai—Juni 2023

Infoblatt

der Stadtmission Kirchheimbolanden

**Christus ist gestorben und
lebendig geworden,
um Herr zu sein
über Tote und Lebende.**

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Röm 14,9)

Diese bedeutungsschwere Aussage des Apostels Paulus hat einen erstaunlich alltäglichen Anlass: Streit und Spaltung in der römischen Gemeinde. Der Zusammenhang des Verses zeichnet ein deutliches Bild: In der römischen Gemeinde sieht man die Dinge unterschiedlich. Die einen haben ein weiteres Gewissen, was das Essen von bestimmten Speisen angeht; die anderen ein engeres. Und das ist so ein großes Problem, dass der Apostel mit seinem berühmten Brief darauf eingehen muss. Es ist beruhigend und beunruhigend zugleich, dass schon die ersten Christenmenschen mit Spaltungen und Streitereien gelebt haben. Sicher, die Themen haben sich verändert: Speisevorschriften stehen heute nicht mehr so im Mittelpunkt (wobei die Frage nach dem Fleisch-Essen gerade wieder in neuer Form auflebt), aber die Fragen nach Musikstil, Gemeindeausrichtung und – spätestens seit den Corona-Maßnahmen – auch gesellschaftlich-politische Überzeugungen führen immer wieder neu zu Trennung und Gruppenbildung, auch in christlichen Gemeinden.

In diese Situation spricht Paulus eine tiefgreifende Wahrheit des christlichen Glaubens hinein; viel tiefgreifender als die Problemlage in Rom und doch mit Relevanz für die Alltagsprobleme der Gemeinde: Der gestorbene und wieder lebendig gewordene Herr ist der Herr über die Lebenden und Toten, also über zwei Gruppen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dagegen sind die Unterschiede innerhalb der römischen Gemeinde ein Leichtgewicht. Denn Lebende und Tote trennt mehr als nur eine Meinungsverschiedenheit über Speisevorschriften und andere trennende Ansichten. Sie trennt die scheinbar unüberbrückbare Grenze zwischen Leben und Tod! Aber selbst diese scheinbar unüberbrückbare Grenze kann Jesus Christus nicht aufhalten, auch diese Gruppen zu vereinen, indem er ihr *einer* Herr ist. Also, liebe Gemeinde in Rom, können auch die Grenzen zwischen euch Jesus Christus nicht daran hindern, euer *einer* Herr zu sein, in allem Streit und aller Spaltung! Derjenige, der durch sein Sterben am Kreuz und durch sein Auferstehen am Ostermorgen die Extreme des menschlichen Daseins in seiner Herrschaft vereint, Leben und Tod, der vereint unter seiner Herrschaft auch die Extreme eurer Ansichten, Meinungen und Spaltungen. Der evangelische Theologe Otto Michel (1903-1993) bringt es in seinem Römerbriefkommentar auf den Punkt: „Der Herr der Toten und der Lebenden vermag auch Herr über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde zu sein.“

Diese Botschaft bewegt mich in Zeiten, in denen Spaltungen innerhalb und außerhalb der christlichen Gemeinde sehr präsent sind (ob es wirklich mehr Spaltungen als in anderen Zeiten sind, darüber habe ich meine Zweifel). Und gewiss wird es uns nicht vollends gelingen, Spaltungen und unterschiedliche Ansichten aufzulösen. Da bleibt es umso wichtiger, *gemeinsam* immer wieder den Blick auf den zu richten, der uns über alle Grenzen und Spaltungen und unterschiedlichen Ansichten hinweg unter seiner Herrschaft vereint: den gestorbenen und wieder lebendig gewordenen Jesus Christus.

Es grüßt euch

Martin Feß

(nach einer Andacht von Pastor Maximilian Zimmermann, Elstal)

Gottesdienste (mit Kinderbetreuung)

Datum	Uhrzeit	Moderation/ Predigt / Liedbegleitung
2. April	11:15 Uhr	Gottesdienst M. Feß/ Pfr. H. Noll / S.Feß danach gemeinsames Mittagessen
7. April Karfreitag	15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl O.-E. Juhler / S. Feß
9. April Ostersonntag	9 Uhr / 10:30 Uhr	9 Uhr: Osterfrühstück 10:30 Uhr Gottesdienst Team / DoppelPUNKT
16. April	11:15 Uhr	Gottesdienst W. Kaufhold / H.-J. Baumann / S. Feß
23. April	kein Gottesdienst	
30. April	11:15 Uhr	Familiengottesdienst Team Kidsventure / Lisa Klotz / C. Kamlah
7. Mai	11:15 Uhr	Gottesdienst Ch. Kamlah / Ch. Vogt / S. Feß danach gemeinsames Mittagessen
14. Mai Muttertag	11:15 Uhr	Gottesdienst A. Juhler / O.E. Juhler / S. Feß
21. Mai	kein Gottesdienst	
28. Mai Pfingstsonntag	11:15 Uhr	Gottesdienst Ch. Linson / L. Linson / C. Kamlah
29. Mai Pfingstmontag	11:15 Uhr	Ökumenisches Pfingstgebet in der Paulskirche
4. Juni	11:15 Uhr	Gottesdienst W. Kaufhold / A. Kurt / C. Kamlah danach gemeinsames Mittagessen
11. Juni	11:15 Uhr	Gottesdienst K.D. Magsig/ Pfr. H. Noll / S. Feß
18. Juni	kein Gottesdienst - am 17. Juni Gemeindeausflug zum Gemeinschaftsevent des EGV Pfalz in der Karlstalhalle Trippstadt mit Präses Steffen Kern	
25. Juni	11:15 Uhr	Gottesdienst A. Juhler/ Ch. Vogt / C. Kamlah

Wir freuen uns auf die nächsten „Kidsventure“ Aktionen mit euch!

22. April, von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr mit **Lisa Klotz** in der Stadtmission Kibo.

Und am **30. April** feiern wir dann um **11:15 Uhr** einen **Familiengottesdienst** — mit Lisa Klotz, mit euch und gerne auch mit euren Familien...



Am **13. Mai** sind wir „**Kidsventure on tour**“ und **fahren nach Trippstadt zum Jungschartag!**

Es werden Fahrge-
meinschaften gebil-
det. Nähere Informa-
tionen gibt es bei
Simone und Martin
Feß, Telefon 06352
403136.

Der Jungschartag im
Gemeinschaftszentrum
Trippstadt, Friedhof-
straße 1, beginnt um
10 Uhr und endet um
16 Uhr.

Für Material und Verpfle-
gung entstehen Kosten
von 5 € pro Kind.

Wir freuen uns auf einen
Supertag mit euch!

Kindermusical 2023

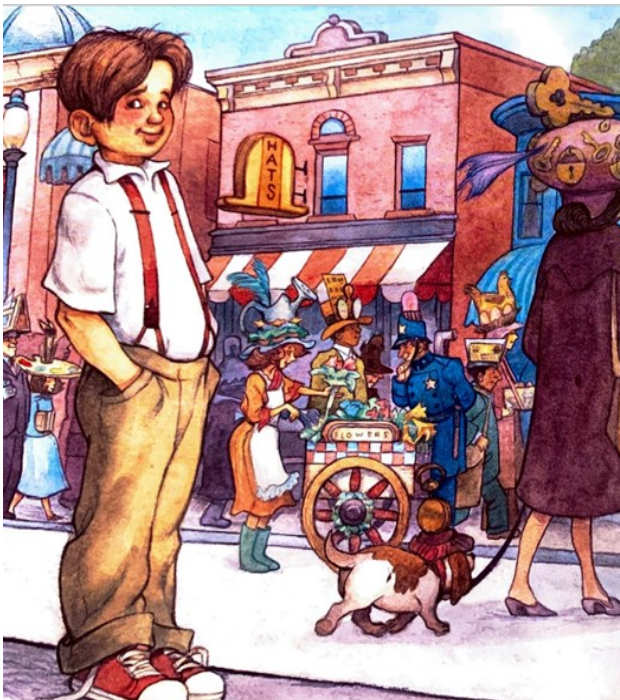
Im Rahmen der Kirchheimbolander Friedenstage 2023 wollen wir das Kindermusical „Ein Hut für Tom“ aufführen. Die Geschichte (nach einem Bilderbuch von Max Lucado) erzählt von Tom, dem Sohn des Hutmakers des kleinen Städtchens Hatville. Sie zeigt auf wundervolle Weise, dass jeder von Gott zu einem ganz bestimmten Zweck geschaffen wurde, dass Gott einen Plan für uns hat und uns liebt.

Einstudiert wird das Musical in den Herbstferien vom 24.10. bis 27.10.23. Hier werden die Lieder geübt, Schauspielszenen geprobt und bei kreativen Angeboten das Musicalthema vertieft und das Miteinander gelebt. Zum Mitmachen eingeladen sind Schüler ab der ersten Klasse, die Freude am Singen und Schauspielen haben.

Aufgeführt wird „Ein Hut für Tom“ am Samstag, dem 18.11.2023 um 16 Uhr in der Aula des NPG.

Wir freuen uns, wenn ihr die Vorbereitungen in euer Gebet einschließt. Außerdem könnt ihr uns auch ganz konkret unterstützen:

Für die Kostüme benötigen wir (ausgediente) Hüte. Wer einen abzugeben hat, wendet sich am besten an Sabrina.



Während der Musicaltage können wir noch Helfer in der Küche gebrauchen.

Am Tag der Aufführung sollen Brezeln und Getränke verkauft werden. Es wäre schön, wenn sich auch hierfür helfende Hände finden würden. Wer sich gerne einbringen möchte, kann sich bei Simone oder Martin Feß melden.

Vielen Dank für alle Unterstützung! Mit vereinten Kräften können wir wieder ein Zeichen in unserer Stadt setzen und Gottes Liebe in die Herzen der Kinder und Zuhörer pflanzen!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im **April:**

Gertrud Schüler (89), Debora Schindler (39),

im **Mai:**

Uschi Magsig (63), Alfred Haupt (86), Birgit Radloff (73), Andrea Drechsel (50), Jacob Kamlah (5), Günter Sinn (57), Christine Weyers (43), Elke Wenzlaff (65),

im **Juni:**

Heiner Jung (82), Andrea Juhler (60), Beate Kaufhold (62), Finn-Niklas Feß (16), Ronja-Maleen Feß (13), Ilse Hauenstein (77).



Wir gratulieren euch allen mit einem Vers aus Psalm 16:

**Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle;
ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.**

**Für das neue Lebensjahr wünschen wir euch
alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen
Segen an jedem neuen Tag.**

Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich dienstags 14-tägig, **19:30 Uhr**, wechselnd in Bollanden, Göllheim und Winnweiler.

Kontakt: Simone und Martin Feß, Telefon 06352 401136

Die nächsten Termine sind am 11. April, 25. April, am 9. Mai, 23. Mai, am 6. Juni, 20. Juni und am 04. Juli. Danach sind Sommerferien.

Gemeindeforum

Nicht vergessen:

Am Donnerstag, dem 13. April treffen wir uns um 19 Uhr um zweiten Mal mit Jos Tromp zum Gemeindeforum. Vielen Dank für eure Mitarbeit! In diesem Prozess erwarten wir ganz viel für eine gute und gesegnete Zukunft der Arbeit unserer Stadtmission!

Gebetsanliegen

Dank für:

- Unsere Mitarbeiter, die sich regelmäßig und treu für den Bau der Gemeinde und die lebendige Gestaltung unserer Angebote einsetzen.
- Neuausstattung unseres Saales mit digitalem Mischpult, Verbesserung der Beschallungs- und Tonsituation für Sprache und Musik im Saal.
- Die Möglichkeit, wieder ein Kindermusical zu veranstalten, sowie alle Mitarbeiter, die bereit sind, sich bei der Vorbereitung und Aufführung einzubringen.
- Gute, offene Zusammenarbeit in der örtlichen Ökumene im Hinblick auf übergemeindliche Angebote für Kinder und unser Kindermusical.
- Alle Mitarbeiter, die sich mit ihrer Kraft und ihren Gedanken in den Gemeindeerneuerungsprozess einbringen.
- _____

Bitte für:

- Den anstehenden Reflexionsprozess in unserer Gemeinde, gute, gesegnete Gespräche und Weiterentwicklungen.
- Dass die Organisation und Besetzung des Gottesdienstplanes immer wieder gelingt und niemand in seinen Möglichkeiten überfordert wird.
- Gute Resonanz bei den Anmeldungen der Kinder für die Musicaltage in den Herbstferien.
- Gute Ideen und Inspiration unserer Mitarbeiter beim Schreiben der Szenen und Lieder des Musicals.
- Alle Gemeindemitglieder, die aus verschiedenen Gründen nicht regelmäßig oder aktiv den Gottesdienst besuchen, dass sie körperlich, seelisch und geistlich im Alltag immer wieder ermutigt und gestärkt werden können.
- Passende, gewinnbringende Besetzung unserer 50 % Teilzeit-Pastorenstelle
- Für unsere kleine Mitarbeiterschar, trotz der zahlreichen Aufgaben immer wieder ein gutes Gleichgewicht des Gebens und Nehmens zu finden.
- _____

Gemeindeausflug am 17. Juni nach Trippstadt

Könnt ihr euch noch an unseren letzten Gemeindeausflug erinnern? Das war am 28. September 2019. Leider kam im Frühjahr 2020 die „Corona-Krise“ mit allen Einschränkungen—auch für unsere Arbeit...

Endlich ist es soweit: Für den 17. Juni 2023 planen wir einen Ausflug nach Trippstadt. Dort wollen wir uns mit Geschwistern aus allen Bezirken unseres Verbandes beim „**Gemeinschaftsevent für alle Generationen**“ in und an der Karlstalhalle treffen.

Merkt euch den Termin vor! Das **Gelände ist barrierefrei** und kann deshalb auch von ganz jung und ganz alt besucht werden. Nähere Einzelheiten folgen rechtzeitig!

Jesus erleben, feiern und anbeten

Benefiz-Gemeinschaftsevent für alle Generationen

am **Samstag, 17. Juni 2022**
in der **Karlstalhalle Trippstadt**
mit **Präses Steffen Kern**

Eintritt frei –
Spenden für das Gemeinschaftszentrum erbeten



Wir packen
gemeinsam an
Impulse mit Tiefgang
Abendmahl
Alkoholfreie Cocktails

Festliche Grillparty
Austausch und
Gemeinschaft

Spiele und
Aktionen
Worship-Abend

Adressen / Impressum

Herausgeber: Stadtmission Kirchheimbolanden,
Schillerstraße 29, 67292 Kirchheimbolanden, Tel: 06352 / 740147

E-Mail: stadtmission.kirchheimbolanden@egvpfalz.de

Internet: www.stadtmission-kirchheimbolanden.de

Die Stadtmission Kirchheimbolanden gehört zum Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V. Das ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz. Er finanziert sich durch steuerbegünstigte Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Konto: EGV Pfalz, Bezirk Kirchheimbolanden, **IBAN: DE82540519900100167337**

Gemeindeleiter:

Martin Feß, **Tel.:** 06352 401136

Email: stadtmission.kirchheimbolanden@egvpfalz.de

Redaktion und Layout sowie V.i.S.d.P.:

Klaus-Dieter Magsig,

E-Mail: kd@magsig.de, **Tel:** 0151-65102121

Druck: **www.WIRMachenDRUCK.de**; Titelfoto: jonnyb/pixelio.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
15. Juni 2023